

Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20.6.2024

Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan "Auf dem Kissen/Dauner Heck"

Ortsbürgermeister Berlingen stellte fest, dass bei ihm Ausschließungsgründe zu dem Tagesordnungspunkt 1 vorliegen. Neben ihm verlassen 1. Beigeordneter Roos sowie Ratsmitglied Waldorf aus diesem Grunde den Sitzungstisch und nehmen im Zuschauerbereich Platz. Den Vorsitz übernimmt 2. Beigeordneter Jörg Kaiser.

Abwägung zu den Stellungnahmen aus dem Verfahren gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Beigeordneter Kaiser leitete kurz in das Thema ein und übergab das Wort an Herrn Saxler von der VG-Verwaltung Daun.

Herr Saxler stellte heraus, dass in der Zeit zwischen der Beschlussfassung vom 2.11.2017 und der Billigung des Bebauungsplanentwurfs am 29.11.2023 ein sehr umfangreiches Verfahren, insbesondere zur Straßenplanung, durchgeführt worden sei. Die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs.1 BauGB stellt einen von weiteren anstehenden Schritten dar. Betroffene sowie Träger öffentlicher Belange hatten die Möglichkeit sich bis 31.1.2024 zu äußern.

Die eingegangenen Stellungnahmen sind Bestandteil einer Abwägungsmatrix, die mit allen Anlagen am 17.6.24 an die Ratsmitglieder zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung übermittelt worden war. Zugrunde liegen Rückäußerungen von 6 Bürgern/Bürgerinnen bzw. Eigentümern aus dem Plangebiet. 6 von 13 der angesprochenen Träger öffentlicher Belange haben sich geäußert.

Herr Weber vom Planungsbüro West informierte anhand einer digitalen Projektion über die im Rahmen der Veröffentlichung und Auslegung des Bebauungsplanentwurfs eingegangenen Stellungnahmen und erläuterte die Beurteilungen hierzu aus Sicht der Planer, der Verwaltung und des seitens der Ortsgemeinde beauftragten Anwaltsbüros. Bei der Bewertung der Stellungnahmen habe sich ergeben, dass zur Beurteilung von Immissionen aus Verkehr, Gewerbe und Umgebung auf das Plangebiet ein Lärmgutachten erforderlich sei. Fragen der Ratsmitglieder zu einzelnen Punkten beantworteten Herr Weber bzw. Herr Saxler.

Der Rat fasste zu jeder Stellungnahme einen Beschluss und folgte dabei dem in der Matrix enthaltenen Vorschlag. Die Beschlussfassung erfolgte jeweils einstimmig und ohne Enthaltungen.

Gemäß Aussage von Herrn Saxler erhalten die Anlieger, die eine Stellungnahme abgegeben haben, bis Ende Juli 2024 eine Antwort.

Erstellung eines Schallgutachtens

Die SGD Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht, hat zur Beurteilung des Gewerbelärms die Einholung eines Schallgutachtens für sachdienlich erachtet. Eine Anliegerin befürchtet Beeinträchtigungen durch Verkehrslärm.

Der Rat spricht sich für die Erstellung eines Lärmgutachtens aus, zumal dies bereits Bestandteil der Abwägungsbeschlussfassung ist. Herr Saxler empfahl eine Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Pies aus Boppard. Entsprechend dem Angebot vom 14.6.24 belaufen sich die Kosten für die Bewertungen zu Gewerbe-, Verkehrs- und Außenlärm auf 8.806 €. Der Rat beschloss die Auftragserteilung an das Büro Pies.

Das Gutachten soll bis Ende August d. J. vorliegen. Dessen Ergebnis und die Bewertung hierzu bedingt den Zeitpunkt für die Durchführung des weiteren Verfahrensschrittes zum Bebauungsplan.

Billigung des Bebauungsplanentwurfs für das Offenlegungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs.2 BauGB

Unter Berücksichtigung der Beschlussfassungen bzw. Ergebnissen unter a) und b) kann der Bebauungsentwurf einschließlich Schallgutachten dem weiteren Verfahrensschritt zugeführt werden. Herr Saxler geht davon aus, dass die entsprechende Veröffentlichung im September oder spätestens Oktober d. J. erfolgen kann.

Der Rat sprach sich einstimmig und ohne Enthaltung für die Durchführung des Verfahrens gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB aus.

Informationen

Waldwirtschaft

Entsprechend der Mitteilung von Revierleiter Unruh anlässlich der Waldbegehung kann die geplante Neupflanzung in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Die gelieferten Pflanzen sind wegen erheblicher Mängel unbrauchbar. Ersatz ist kurzfristig nicht zu erreichen.

Beschafft werden sollen sogenannte Käferfallen. In der nächsten Sitzung wird hierzu eine Beratung und Beschlussfassung erfolgen.

Verschiedenes

a) Konstituierende Sitzung

Gemäß Information seitens der VG-Verwaltung finden die konstituierenden Sitzungen der Gemeinderäte in der VG Daun nach den Ferien statt. Für Kirchweiler ist die Sitzung für den 19.8., 18.30 Uhr, im Bürgerhaus, eingeplant.

b) Dank an Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Berlingen stellt fest, dass die laufende Wahlperiode des Gemeinderates zum 30.6. endet. Damit wird die heutige Sitzung mit hoher Wahrscheinlichkeit auch die letzte des jetzigen Rates sein. Herr Berlingen bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für das erbrachte Engagement und die gute Zusammenarbeit.